



**ANSCHLUSS
BEB.-PLAN NR. 1
ZWISCHEN MEYERS - TANNEN**

**ANSCHLUSS
BEB.-PLAN NR. 2
„KERSTENS TANNEN“**

Festsetzungen gemäß § 9 BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341)
in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.62
(BGBl. I S. 429)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung wie im Plan festgesetzt

- Allgemeines Wohngebiet
- eingeschossig - offen
- Grundflächenzahl (GRZ) - 0,4
- Geschoßflächenzahl (GFZ) - 0,4
- Minimale Grundstücksgröße 600 qm

II. Sonstige Festsetzungen

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Beulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- öffentliche Parkfläche
- Umformstation
- Hauptfirstrichtung der Gebäude

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan
enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der
zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

III. Nachrichtliche Hinweise

- unverbindliche Parzellengrenze

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN.

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „BOKELER MOOR“

DER GEMEINDE BOKEL KREIS ASCHENDORF - HLG.
BEARBEITET: OSNABRÜCK 15.12.1965
ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE

DER RAT DER GEMEINDE BOKEL HAT IN SEINER SITZUNG
AM 28.12.65 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES
BESCHLOSSEN

BOKEL DEN 29.12.65
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR - RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 29.12.65
BIS 29.1.66 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL DEN 29.1.66
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR - RATSMITGLIED

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 25.3.66 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BOKEL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BOKEL DEN 25.3.66
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR - RATSMITGLIED

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 30. JUNI 1966 - 273 -
genehmigt worden.

30. JUNI 1966
Der Regierungspräsident
Oberbaurat

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 30. JUNI 1966 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM 1.8.66 BIS 31.8.66 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BOKEL DEN 5.9.66
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNT-
MACHUNG VOM
BOKEL DEN 5.9.66
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Kreis Ashendorf-Hümmling
Germarkung Bokel
Flur 8
Maßstab 1:000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne
des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt
Papenburg, den 24. Oktober 1963
Katasteramt

Himmelf

